



•• firmenportrait



MWB – vom Anlagenbauer zum Entwickler für den Umweltschutz

Was hat ein Motorenwerk, das Industrieanlagen jeder Art und Größe produziert und repariert, mit Um-



weltschutz zu tun? Nicht viel, könnte man meinen. Bei der MWB Motorenwerke Bremerhaven AG mit Stammsitz in der Seestadt Bremerhaven ist das anders: Das Unternehmen, das seit seiner Gründung 1957 auf das Instandsetzen von Motoren-, Anlagen- und Schiffstechnik spezialisiert ist, hat in jüngster Vergangenheit sein Leistungsangebot erweitert: um Umwelt- und Energietechnik. Der neue Bereich geht über Reparaturarbeiten hinaus: Ausgebildete Spezialisten im Umweltschutz entwickeln bei der MWB innovative Produkte, Anlagen und Dienstleistungen. Ihr Ziel: Energien einsparen und Schadstoffemissionen minimieren. Auch in den traditionellen Unternehmensbereichen von MWB spielt Umweltschutz eine wichtige Rolle:

Bei den hohen technischen Standards im Schiffsumbau und bei Schiffsreparaturen fühlt sich das Unternehmen beispielsweise dem »Quality Shipping« verpflichtet. Dieser Kodex stellt hohe Anforderungen an Sicherheit, Arbeitsbedingungen und Umweltschutz. Außerdem bietet das Unternehmen als ganz besonderen Dienst am Kunden Full-Service-Konzepte für Anlagen und Motoren – von der Entwicklung und Konstruktion über den Bau und die Inbetriebnahme bis hin zur Wartung, Instandhaltung und Prüfung nach Umweltkriterien. »Diesen Service sehen wir als Grundlage für eine langfristige und erfolgreiche Beziehung zu unseren Kunden«, sagt Oliver Hopert, amtierender Vorstand bei der MWB Motorenwerke Bremerhaven AG.

Forschen für die Umwelt

Die Forschungsarbeit wird bei der MWB groß geschrieben. Durch die stetige Weiterentwicklung und Optimierung von Produkten und Arbeitsprozessen will die AG einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. »Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir das Projekt 'partnerschaft umwelt unternehmen' unterstützen. Gemeinsam mit anderen aktiven Partnern möchten wir unser ökologisches Potenzial noch ausbauen«, so Hopert. Er hofft, dass die MWB vom Know-how anderer Teilnehmer im Bereich innovativer Umwelttechnik profitiert. Umgekehrt



sollen eigene Erfahrungen in die Partnerschaften einfließen. Und die können sich sehen lassen: MWB-Ingenieure arbeiten mit großem Fachwissen und unter Einsatz modernster Fertigungstechnologie an zukunftsweisenden Lösungen für effiziente Energieumwandlung. Das Ergebnis sind Motoren für alternative Kraft-

stoffe – zum Beispiel für das umweltfreundliche Erdgas – die nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht überzeugen. Diese Motoren werden in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zur dezentralen Energieversorgung eingebaut – alles nach zertifizierten Arbeitsvorgängen.



Daten und Fakten

● ● Adresse:

MWB Motorenwerke Bremerhaven AG
Barkhausenstraße 60
27568 Bremerhaven

● ● Kennzahlen:

Die MWB Motorenwerke Bremerhaven AG hat einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen EUR. Mit der Entwicklung und dem Bau innovativer Umweltschutz-Produkte erschließt das Unternehmen neue Märkte. Das Zukunftsgeschäft liegt im Vertrieb von Blockheizkraftwerken, deren Energieausbeute durch effiziente Energieumwandlung bei 90 Prozent liegt. Pro Jahr verlassen 50 dieser Anlagen die Produktionshallen der MWB – Tendenz steigend.

● ● Mitarbeiter:

Derzeit beschäftigt die MWB rund 200 Mitarbeiter in Bremerhaven. Etwa 70 weitere Mitarbeiter arbeiten in den Tochterunternehmen in Wilhelmshaven und Leipzig.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Henning von Wedel
henning.vonwedel@mwb.ag

Projekt der Zukunft: Blockheizkraftwerke

Ein wichtiges Projekt der MWB in Sachen Umweltschutz gewinnt mit der Ökosteuer an Bedeutung: der Bau von steuerfreien Blockheizkraftwerken. Mittlerweile verlassen pro Jahr circa 50 dieser Energieanlagen die Hallen der MWB Motorenwerke Bremerhaven AG. Ihr neues Zuhause sind Krankenhäuser, Hotels oder Schwimmbäder in der gesamten Bundesrepublik. »Auch die Energieversorgung von Siedlungen durch Blockheizkraftwerke lohnt sich. Für den einzelnen Häuslebauer sind die Anlagen allerdings zu groß«, erklärt Oliver Hopert. Umweltbewusste Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen sind von der modernen Technik begeistert. Aggregate versorgen die angeschlos-

senen Gebäude rund um die Uhr mit Strom. Die Wärme, die der Gas-Motor dabei produziert, wird über Wärmetauscher ins Heizsystem gespeist. Die Energieausbeute liegt bei 90 Prozent und trotz langer Wege zum Verbraucher geht nichts verloren. Die Leistungskraft der MWB-Kleinkraftwerke liegt bei 60 bis 1.500 Kilowatt. Die darin installierten Gas-Motoren sind Eigenkonstruktionen des Hauses, die mit Basisteilen namhafter Hersteller komplettiert werden.



Bei der Motorenmontage in den Hallen der MWB

Windkraft auf dem Prüfstand

Auch für die Windkraftindustrie ist die MWB ein kompetenter etablierter Partner. Wartung und Instandsetzungsarbeiten an Getrieben von Windkraftanlagen werden unkompliziert und kostengünstig im Haus durchgeführt. Die anschließende Überprüfung der Anlagen auf »Herz und Niere« sowie ihre Zertifizierung erfolgt auf dem eigenen Prüfstand. Gemeinsam mit einem Windparkbetreiber entwickelt der Dienstleister derzeit ein computergestütztes Instandhaltungs- und Planungswerkzeug, das als Erweiterung bestehender »Condition Monitoring«-Systeme eingesetzt werden kann. Mit dem Programm lassen

sich Wartungsintervalle besser planen und Stillstandzeiten der Windkrafttröder minimieren. Außerdem ist das Unternehmen wesentlich an der Produktion eines Prototyps für eine 5 MW Offshore-Windenergieanlage beteiligt, der von der Multibrid-Entwicklungsgesellschaft eigens für die Energiegewinnung auf dem Meer konstruiert wurde. Dabei handelt es sich um eine Anlage, die durch eine innovative Technik-Kombination absolut betriebsicher und wartungsarm ist. Vorstand Hopert: »Die Montage der Produktneuheit führen wir in unserer Produktionshalle durch – mit von uns entwickelten Spezialwerkzeugen«.